

# Schulnachrichten.

## Durchgenommene Lehrpensa.\*)

### Ober-Prima.

Ordinarius: Der Director.

**Religionslehre**, a) katholische (2 St.): Gnade und Gnadennittel. Die letzten Dinge. Besondere Sittenlehre. Wiederholung der Kirchengeschichte. Ausgewählte Stücke des Matthäus-Evangeliums wurden im Grundtexte gelesen und erklärt. R.-L. Lic. Luedtke. — b) evangelische (2 St.): Der Römer- und der Galaterbrief wurde im Grundtexte gelesen und erklärt. Glaubenslehre. Conf. Aug. G.-L. Boehmer.

**Deutsch** (2 St.): Literaturgeschichte von Opitz bis auf die neuere Zeit. Uebungen im Vortrage. Uebungen im Disponiren. Aufsätze. Prof. Dr. Stein.

**Philosophische Propädeutik** (1 St.): Aus der Logik: Begriff, Urtheil und Schluss. Der Director.

**Polnisch** (2 St.): Neuere Literatur seit Brodziński und daran anschliessend Lesestücke aus Cegielski's *Nauka poezyi*. Aufsätze. G.-L. Paszotta.

**Latein** (8 St.): Cicero's Rede pro Sestio. Plinius Briefe. Exercitien, Extemporalien, Aufsätze (3, später 4 St.). O.-L. Dr. Meinertz. — Horaz Oden III, IV und auserlesene Epoden, Satiren und Episteln nebst Uebungen im Lateinsprechen (2 St.). Der Director. — Cicero's Tusculanen I, V und Tacitus Germania (3, später 2 St. verbunden mit Unter-Prima). Der Director.

**Griechisch** (6 St.): Plato's Protagoras. Ausgewählte Partien aus Thucydides I und II. Isokrates Panegyricus. Sophocles Antigone. Wiederholungen aus der Grammatik, häusliche und Classenarbeiten (4 St.). Prof. Dr. Stein. — Homer's Ilias zweite Hälfte, abwechselnd statarisch und cursorisch (2 St., verbunden mit Unter-Prima). Prof. Dr. Moiszisstzig.

**Französisch** (2 St.): Paganel, Hist. de Frédéric le Grand (Göbel'sche Samml. 27). Corneille, le Cid (Göb. 21). Conjunctiv, Infinitiv, Participien und Inversion nebst Uebungsbeispielen. Schriftliche Arbeiten. O.-L. Dr. Meinertz.

**Hebräisch** (2 St.): Wiederholung der regelmässigen Formenlehre. Unregelmässige Formen. Die wichtigsten Regeln der Syntax. I Sam. c. 16—18. I Reg. c. 17—19. Ausgewählte Psalmen. Schriftliche Uebungen. R.-L. Lic. Luedtke.

**Geschichte und Geographie** (3 St.): Neuere Geschichte bis auf die Gegenwart. Wiederholung der Hauptdaten der alten und mittleren Geschichte. — Geographie von Deutschland und dem continentalen Europa. Prof. Dr. Stein.

\*) Die benutzten Handbücher und die Themata und Fristen für die schriftlichen Arbeiten sind weiter unten besonders zusammengestellt.

**Mathematik** (4 St.): Stereometrie. Wiederholung und Abschluss der Planimetrie. Wiederholung der Trigonometrie. Symmetrische Gleichungen. Kettenbrüche. Diophantische Gleichungen. Binomischer Lehrsatz. Wiederholung der übrigen Theile der Arithmetik. Schriftliche Arbeiten. O.-L. Dr. Praetorius.

**Physik** (2 St.): Mechanik. Wiederholung und Ergänzung der wichtigeren früher durchgenommenen Erscheinungen. O.-L. Dr. Praetorius.

### Unter-Prima.

Ordinarius: Der Director.

**Religionslehre, philosophische Propädeutik, Polnisch, Hebräisch, Geschichte, Geographie und Physik** verbunden mit Ober-Prima.

**Deutsch** (2 St.): Literaturgeschichte der älteren Zeit. Uebungen im Vortrage. Uebungen im Disponiren. Aufsätze. O.-L. Dr. Koenigsbeck.

**Latein** (8 St.): Cicero de Officiis. Privatim Sallust. B. Catil. und Jugurth. Exercitien, Extemporalien und Aufsätze (3, später 4 St.). Prof. Dr. Mojsziszczig. — Horaz Oden I, II nebst Uebungen im Lateinsprechen (2 St.). Der Director. — Cic. Tusc. und Tac. Germania (3, später 2 St., verbunden mit Ober-Prima). Der Director.

**Griechisch** (6 St.): Plato's Apologie und Criton. Lykurg's Rede gegen Leocrates. Xenoph. Memorab. I. Wiederholung der Formenlehre und der Syntax bis zum Infinitiv. Rest der Syntax vom Infinitiv an. Schriftliche Arbeiten (4 St.). O.-L. Dr. Koenigsbeck. — Homer's Ilias, zweite Hälfte (2 St., verbunden mit Ober-Prima). Prof. Dr. Mojsziszczig.

**Mathematik** (4 St.): Trigonometrie. Ergänzung und Erweiterung der Planimetrie. Wiederholung der früheren Pensa aus der Arithmetik. O.-L. Dr. Praetorius.

### Ober-Secunda.

Ordinarius: Professor Dr. Mojsziszczig.

**Religionslehre**, a) katholische (2 St.): Die christliche Offenbarung. Göttlichkeit der katholischen Kirche. Kirchengeschichte bis Gregor VII. R.-L. Lic. Luedtke. — b) evangelische (2 St.): Bibelkunde des N. T. Evang. Matth. im Grundtexte. G.-L. Boehmer.

**Deutsch** (2 St.): Lesen, Vortragen, Metrik, Aufsätze. G.-L. Gand.

**Polnisch** verbunden mit Prima und Unter-Secunda.

**Latein** (10 St.): Livius XXV, XXVI statarisch, I, II cursorisch. Virgil Aen. VI, VII, VIII nebst metrischen Uebungen. Privatim Cicero ad Famil. l. I—VI. Uebersetzung aus dem Deutschen ins Lat. Schriftliche Arbeiten. Der Ordinarius.

**Griechisch** (6 St.): Wiederholung der Casuslehre. Präpositionen. Syntax des Verbums bis zum Infinitiv Herodot VI, IX. Schriftl. Arb. (4 St.). Der Ordinarius. — Homer's Odyssee, zweite Hälfte, abwechselnd statarisch und cursorisch (2 St.). Der Director.

**Französisch** (2 St.): Montesquieu's Considérations (Goeb. 28). Syntax der Adjective, Fürwörter und Zeitwörter bis zum Infinitiv nebst Uebersetzung ins Französische. Schriftl. Arbeiten. Der Director.

**Hebräisch** (2 St.): Regelmässige Formenlehre. Die leichteren unregelmässigen Verba. Vocabellernen und schriftliche Uebungen. Genesis c. 1 ff. R.-L. Lic. Luedtke.

**Geschichte und Geographie** (3 St.): Römische Geschichte bis 476 n. Chr. Wiederholung der Hauptdaten der griechischen, der mittleren und der neueren Geschichte. — Geographie von Europa. Prof. Dr. Stein.

**Mathematik** (4 St.): Logarithmen. Geometrische und arithmetische Reihen. Zinszins- und Rentenrechnung. Aehnlichkeitslehre. Schriftliche Arbeiten. O.-L. Dr. Praetorius.  
**Physik** (1 St.): Magnetismus und Electricität. O.-L. Dr. Praetorius.

### Unter-Secunda.

Ordinarius: Oberlehrer Dr. Meinertz.

**Religionslehre, Polnisch und Hebräisch** verbunden mit Ober-Secunda.

**Deutsch** (2 St.): Tropen und Figuren. Dispositionsübungen. Lesen und Vortragen. Aufsätze. G.-L. Bock.

**Latein** (10 St.): Cicero Or. I. in Catil., pro Archia poeta, de Senect., de Amic. Wiederholung der Syntax des Verbums. Uebersetzen ins Lateinische. Schriftliche Arbeiten (6 St.) Der Ordinarius. — Sallust. B. Catil. und B. Ingueth., Virgil Aen. I., II. nebst metrischen Uebungen (4 St.) vor Pfingsten der Ordinarius, dann Cand. Dr. Dolega.

**Griechisch** (6 St.): Xenoph. Anab. III, c. 3 bis VI c. 6. Ausgewählte Kapitel aus Xen. Hellen. V und VI. Wiederholung der unregelmässigen Verba. Syntax der Casus, Artikel und Pronomina (4 St.). Vor Pfingsten G.-L. Dr. Romahn, dann der Ordinarius. — Homer's Odysee I—VII, XI, XII (2 St.). G.-L. Bock.

**Französisch** (2 St.): Michaud, Hist. de la III<sup>me</sup> croisade. (Göb. 19). Die 2 ersten Kapitel der Syntax nach Knebel nebst Uebersetzung entsprechender Stücke ins Französische. Schriftliche Arbeiten. O.-L. Dr. Meinertz.

**Geschichte und Geographie** (3 St.): Geschichte des Orients und Griechenlands bis zur römischen Herrschaft. — Geographie von Europa mit Ausschluss von Deutschland. G.-L. Dr. Scharfe.

**Mathematik** (4 St.): Proportionen, Potenzen, Wurzeln. Gleichheit der Figuren und Aehnlichkeit der Dreiecke. Schriftl. Arbeiten. G.-L. Paszotta.

**Physik** (1 St.): Allgemeine Eigenschaften der Körper. Die Lehre von der Wärme. G.-L. Paszotta.

### Ober-Tertia.

Ordinarius: Professor Dr. Stein.

**Religionslehre** a) katholische (2 St.): Katechismus von Deharbe, 2. Hauptst. von den Geboten. Wiederholung der biblischen Geschichte. Kurzer Abriss der Kirchengeschichte. R.-L. Lic. Lüdtke. — b) evangelische (2 St.): Katechismus Luth. II, 3, IV, V. Apostelgeschichte. Abriss der Reformationgeschichte. Kirchenlieder. G.-L. Böhmer.

**Deutsch** (2 St.): Lesen, Erklären, Vortragen, Aufsätze. Cand. Seemann.

**Polnisch** (2 St.): Grammatik, Lesen und Declamiren. Aufsätze. G.-L. Paszotta.

**Latein** (10 St.): Cäsar's Bell. Gall. IV. V. Curtius III, IV. Tempora und Modi nebst Uebersetzen ins Lateinische. Schriftl. Arbeiten (8 St.). Der Ordinarius. — Ovid 2. Hälfte nach Keck nebst metrischen Uebungen (2 St.) C. Seemann.

**Griechisch** (6 St.): Xenoph. Anab. I, II, III, c. 1 und 2. Wiederholung des Pensums der Untertertia. Unregelmässige Verba. Schriftl. Arbeiten (4 St.). G.-L. Dr. Scharfe. — Homer's Odysee I und II (2 St.). O.-L. Dr. Meinertz.

**Französisch** (3 St.): Hist. d'Aladdin (Göb. 6). Wiederholung des Pensums der Untertertia. Unregelmässige Verba. Uebersetzung ins Französische. Schriftl. Arbeiten. G.-L. Gand.

**Geschichte und Geographie** (4 St.): Deutsche Geschichte bis 1815 mit besonderer Berücksichtigung der brandenburgisch-preussischen. — Geographie von Deutschland. G.-L. Redner.

**Mathematik** (3 St.): Wiederholung der früheren Pensa. Decimalbrüche. Gleichungen des 1. Grades. Parallelogramm und Kreis. Schriftl. Arbeiten. O.-L. Dr. Praetorius.

### Unter-Tertia.

Ordinarius der I. Abtheilung G.-L. Gand.

Ordinarius der II. Abtheilung G.-L. Dr. Romahn; seit Pfingsten Cand. Dr. Dolega.

**Religionslehre** und **Polnisch** verbunden mit Obertertia.

**Deutsch** (je 2 St.): Lesen, Memoriren, Vortragen, schriftl. Arbeiten. In der I. Abth. Cand. Seemann, in der II. Abth. der Ordinarius.

**Latein** (je 10 St.): Caesar B. Gall. I, II, III, Ovid erste Hälfte nach Keck nebst metrischen Uebungen. Grammatik bis zu den Relativsätzen nebst Uebersetzung ins Lateinische. Schriftl. Arbeiten. Die Ordinarien.

**Griechisch** (je 6 St.): Grammatik bis zu den verba liquida einschl. nebst Uebersetzung aus dem Uebungsbuche. Schriftliche Arbeiten. Die Ordinarien.

**Französisch** (je 2 St.): Formenlehre bis zum unregelmässigen Zeitworte. Uebersetzen aus dem Deutschen und aus dem Französischen. Schriftl. Arbeiten. O.-L. Heppner.

**Geschichte und Geographie** (je 3 St.): Römische Geschichte. — Geographie von Europa mit besonderer Berücksichtigung der ausserdeutschen Länder. G.-L. Dr. Schultz.

**Mathematik** (je 3 St.): Wiederholung des Pensums der Quarta. Die Lehre vom Parallelogramm. Die 4 Species in Buchstaben. Gleichungen des 1. Grades mit einer Unbekannten. Schriftliche Arbeiten. G.-L. Paszotta.

**Naturgeschichte** (2 St.): Im Winter Zoologie: Säugethiere, Vögel, Amphibien; im Sommer Botanik. Botanische Excursionen. Beispiele aus der Mineralogie. O.-L. Dr. Praetorius.

### Quarta.

Ordinarius der I. Abtheilung: Oberl. Heppner.

Ordinarius der II. Abtheilung: Oberl. Dr. Königsbeck.

**Religionslehre**, a) katholische (vor Ostern verbunden mit Tertia, nach Ostern in 2 besonderen Stunden): Geographie von Palästina und Einiges aus der Kirchengeschichte. R.-L. Lic. Luedtke. — b) evangelische (2 St.): Katechismus Luthers II, 1, 2, III. Evang. Marc. gelesen im Vergleich mit Matth. Kirchenlieder. G.-L. Boehmer.

**Deutsch** (je 2 St.): Lesen, Memoriren, Vortragen, schriftliche Arbeiten. G.-L. Boehmer.

**Polnisch** verbunden mit Tertia.

**Latein** (je 9 St.): Syntax der Casus nebst Uebersetzung aus dem Deutschen. Wiederholung der Formenlehre. Lectüre aus Eichert's lateinischem Uebungsbuche. Phädrus I. und II. Buch nebst den Grundsätzen der Prosodie und Metrik. Schriftliche Arbeiten. Die Ordinarien.

**Griechisch** (je 5 St.): Formenlehre bis zu den Verba liquida ausschl. nebst entsprechender Lectüre aus dem Uebungsbuche. Schriftliche Arbeiten. Die Ordinarien.

**Französisch** (je 2 St.): Die Abschnitte 3, 4, 5 von Plötz Elementarbuch. In der I. Abtheilung G.-L. Boehmer, in der II. Abtheilung G.-L. Dr. Schultz.

**Geschichte und Geographie** (je 3 St.): Orientalische und griechische Geschichte. — Geographie der aussereuropäischen Erdtheile. Wiederholung des vorjährigen Pensums Cand. Seemann.

**Mathematik** (je 3 St.): Decimalbrüche und Anwendung derselben auf die bürgerlichen Rechnungsarten. Geometrie: Parallelen und Einiges über das Dreieck. Schriftl. Arbeiten. G.-L. Paszotta.

**Quinta.**

Ordinarius der I. Abtheil. Gymnasiallehrer Bock.  
Ordinarius der II. Abtheil. Gymnasiallehrer Redner.

**Religionslehre**, a) katholische (mit VI und VII verbunden in zwei nach der Muttersprache geschiedenen Abtheilungen, je 3 St.): Diöcesan-Katechismus I. Hauptstück: vom Glauben. Aus dem III. Hauptst.: von den Sacramentalien und dem Gebete. Biblische Geschichte des A. T. R.-L. Lic. Luedtke. — b) evangelische (3 St.): Katechismus Luth. I. erklärt. II. und III. gelernt. Biblische Geschichte des N. T. Kirchenlieder. Geographie von Palästina. G.-L. Boehmer.

**Deutsch** (je 3 St.): Lesen, Memoriren, Vortragen, schriftl. Arbeiten. Die Ordinarien.

**Polnisch** (2 St.): Lesen und Vortragen. Orthographische Uebungen. G.-L. Paszotta.

**Latein** (je 9 St.): Wiederholung des Pensums der Sexta. Unregelmässige und defective Zeitwörter nebst Uebersetzen aus dem Uebungsbuche. Schriftl. Arbeiten. Die Ordinarien.

**Französisch** (je 3 St.): Die 3 ersten Abschnitte von Plötz Uebersetzungsbuch. Schriftl. Arbeiten. In der I. Abth. der Ordinarius, in der II. Abth. O.-L. Heppner.

**Geographie** (je 2 St.): Europa. In der I. Abth. der Ordinarius, in der II. Abth. G.-L. Boehmer.

**Rechnen** (je 3 St.): Gewöhnliche Brüche und Decimalbrüche. Einfache und zusammengesetzte Regel de tri mit Brüchen. Schriftliche Uebungen. In der I. Abth. Kalohr, in der II. Abth. der Ordinarius.

**Sexta.**

Ordinarius der I. Abth. Gymnasiallehrer Dr. Scharfe.  
Ordinarius der II. Abth. Gymnasiallehrer Dr. Schultz.

**Religionslehre**, a) katholische verbunden mit Quinta (3 St.). — b) evangelische (3 St.): Die 10 Gebote. Biblische Geschichte des A. T. Kirchenlieder. G.-L. Boehmer.

**Deutsch** (je 3 St.): Lesen, Memoriren, Vortragen. Der einfache Satz. Schriftl. Arbeiten. Die Ordinarien.

**Polnisch** verbunden mit Quinta.

**Latein** (je 9 St.): Grammatik bis zu den unregelmässigen Verba ausschl. nebst Uebungsbeispielen. Schriftl. Arbeiten. Die Ordinarien.

**Geographie** (je 2 St.): Vorbegriffe. Oceanographie. Die Erdtheile überhaupt. Die Ordinarien

**Rechnen** (je 4 St.): Die 4 Species. Brüche. Bürgerliche Rechnungen. Schriftl. Arbeiten. Cand. Seemann.

**Vorbereitungsclassen.**

Ordinarius: Lehrer Kalohr.

**Religionslehre** verbunden mit Sexta.

**Deutsch** (10 St.): Lesen, Memoriren, Vortragen. Anfangsgründe der Formen- und Satzlehre. Orthographische Uebungen. Schriftl. Arbeiten. Der Ordinarius.

**Geographie** (2 St.): Vorbegriffe. Oceanographie. Europa, insbesondere Deutschland und Preussen. Cand. Seemann.

**Rechnen** (6 St.): Numeriren. Die 4 Species in reinen und unbenannten Zahlen. Mündliche und schriftliche Uebungen. Der Ordinarius.

## Technische Fertigkeiten.

**Schönschreiben** nach Heinrig's Vorschriften und nach Vorschrift des Lehrers in Quinta Sexta und in der Vorbereitungsclassen im Ganzen 6 Stunden, aber bei verschiedenen Abtheilungen der Schüler, während gleichzeitig andere Schüler dieser Classen Religionsunterricht hatten. Ossowski. — In der Vorbereitungsclassen eine besondere Schreibstunde. Kalohr.

**Zeichnen:** In V und VI mit Lineal und Cirkel, in IV freies Handzeichnen nach Vorlegeblättern (je 2 St.). Ossowski. — In der Vorbereitungsclassen die einfachsten Lineal-Zeichnungen nebst Erklärung der Figuren (1 St.). Kalohr.

**Gesang:** In V (2 St.) und in VI (3 St.) die musicalischen Zeichen, Ton- und Tactarten Einstimmige Choräle, Turn und andere Gelegenheitslieder. In IV (2 St.) zweistimmiger Gesang mit theoretischen Erläuterungen. Mit dem aus den besten Sängern aller Classen gebildeten Chöre wurden in einer wöch. Stunde vierstimmige Stücke eingeübt. Die katholischen Schüler aus diesem Sängerchöre übten in 1 St. wöch. katholischen Kirchengesang. Ossowski. — In der Vorbereitungsclassen Einübung leichter Lieder nach dem Gehör, ein- und zweistimmig, Tonleiter, Höhe und Tiefe der Töne, Geltung der Noten und Pausen, Tactarten (2 St.) Kalohr.

Das **Turnen** fand bis Pfingsten unter Leitung des G.-L. Dr. Romahn in der Weise statt, dass im Winter (im Corridor des Gymnasiums) 8 Abtheilungen in je 1 St. und die Vorturner noch in einer besonderen Stunde eingeübt wurden. Seit Pfingsten wurden die Schüler vom O.-L. Dr. Praetorius in 3 Abtheilungen je 2 Stunden und die Vorturner in einer besonderen Stunde eingeübt.

## Schriftliche Arbeiten.

### I. Aufgaben zur Abiturientenprüfung im März und Juni.

**Deutscher Aufsatz:** a) Das Glück eine Klippe, das Unglück eine Schule. — b) Der Gang der Handlung und die Charaktere der Hauptpersonen in Sophokles Antigone.

**Lateinischer Aufsatz:** a) Ut magnas utilitates adipiscimur conspiratione hominum atque consensu, sic nulla tam detestabilis pestis est, quae non homini ab homine nascatur. — b) Utrum rectius Curtius (V, 19, 21) consuetudinem natura potiozem dicat, an Horatius (Epp. I, 10, 24): naturam expelles furca, tamen usque recurret.

**Lateinisches Scriptum:** a) Aus Muret. Or. V (ed. Frey V. I, p. 52 sq.). — b) Aus Seyfferts Progymnasmata p. 40 sqq.

**Griechisch:** a) Ermahnungen an einen Jüngling nach Isocrates *πρὸς Δημόνιον*. — b) Aus Lysias Rede gegen die Auflösung der Volksregierung in Athen.

**Französisch:** a) Aus Rollin Hist. anc. XI, 2, 5. — b) Aus Michaud, Hist. des crois. (Göb. Bibl. III, p. 162 sqq.).

**Hebräisch:** a) Genes. c. 22, 1—6. — b) I. Sam. c. 8, 1—7.

**Mathematik:** a) 1. Jemand borgt sich heute 4000 Thlr. zu 5% und verspricht, dieses Geld in jährlichen Theilzahlungen zurückzuerstatten, welche um eine gewisse Summe wachsen. Den Anfang der Rückzahlung will er über ein Jahr mit 420 Thlr. machen. Um wieviel ist diese Rate jährlich zu steigern, wenn die Schuld nach der achten Rückzahlung getilgt sein soll? — 2. Man soll ein Dreieck construiren aus der Grundlinie, der zu ihr gehörigen Mittellinie und dem Verhältniss der beiden anderen Mittellinien. — 3. Zur Trigonometrischen Bestimmung eines Dreiecks sind gegeben: Der Umfang  $u$ , der Radius des eingeschriebenen Kreises  $\rho$  und ein Winkel  $\gamma$ . Beispiel:

$$u = 34 M, \rho = 2 M, \gamma = 90^\circ$$

4. Ein gleichseitiges Dreieck, welches die Seite  $a$  hat, wird von einer Kugel im Schwerpunkte berührt. Der Radius dieser Kugel ist  $\rho$ . Wie gross ist der Inhalt derjenigen abgekürzten Pyramide, für welche das gegebene Dreieck eine Grundfläche und die Kugel Berührungskugel ist?

b) 1. Jemand hat 53 Geldstücke, u. z. Stücke von 10 Mark, Thaler, Silbergroschen und Pfennige. Der Werth aller zusammen ist 15 Thlr. 16 Sgr. 6 Pf. Giebt er die Hälfte der Zehnmarkstücke, den vierten Theil der Thaler, den fünften Theil der Sgr. und den dritten Theil der Pf. aus, so behält er noch 39 Stück. Wieviel von jeder Sorte hatte er? — 2. Man soll einen Kreis zeichnen, welcher einen gegebenen Kreis, einen festen Durchmesser und eine Senkrechte zu diesem berühre. — 3. Zur Bestimmung eines Dreiecks ist der Radius des eingeschriebenen Kreises  $\rho$ , der Radius des äusseren Berührungskreises  $\rho_e$  und der Winkel  $\gamma$  gegeben, welcher diesem letzteren gegenüberliegt  $\rho = 2 M$ ,  $\rho_e = 12 M$ ,  $\gamma = 64^\circ 20'$  — 4. In eine Kugel vom Radius  $r$  wird ein Oktaeder beschrieben. Wie gross ist die Oberfläche und der Inhalt jedes der beiden Kugelsegmente, welche durch hinreichende Verlängerung einer Oktaederfläche gebildet werden?

## 2. Themata zu Aufsätzen in der Prima.

a) **Deutsche Aufsätze** in Oberprima: 1. Der griechische und der römische Volkscharakter. — 2. *Αἰδώς τε καὶ δίκη τῶν πόλεων εἰσι κόσμος τε καὶ δεσμός* (Plato, Prot.). — 3. Die Grundzüge der athenischen Jugenderziehung nach Plato's Protagoras. cap. 15. — 4. Des Lebens Mühe lehrt uns allein des Lebens Güter schätzen. (Classenarbeit). — 5. Erquickung hast du nicht gewonnen, wenn sie dir nicht aus eig'ner Seele quillt. (Goethe, Faust). — 6. Uebersetzung und Erklärung des simonideischen Gedichtes in Plato's Protagoras. — 7. Ueber die Berechtigung des Urtheils nach dem Erfolge. — 8. Warum hat der Deutsche Grund auf seine Nationalität stolz zu sein? (Classenarbeit). — 9. Das nationale Element in Klopstock's und Lessing's dichterischer und allgemein schriftstellerischer Thätigkeit. — 10. *Prisea iuvent alios, ego me nunc denique natum gratulor.* (Ovid).

b) **Deutsche Aufsätze** in Unterprima: 1. Die Unbeständigkeit der Volksurtheile über bedeutende Männer nachgewiesen an Beispielen, erklärt in ihren Ursachen. — 2. Was bewog den Tacitus hinsichtlich der Germanen zu äussern: „aurum et argentum propitiæ an irati dii negaverint, dubito“. — 3. Wodurch unterscheidet sich der Dichter von den übrigen Sterblichen? (nach einem Cyklus in der Classe gelesen und erklärter Gedichte.) — 4. Grosse Männer oft verderblich für ihr Vaterland. (Classenarbeit.) — 5. Was verpflichtet uns zur Duldsamkeit gegenüber den abweichenden Meinungen Anderer? — 6. Lass mich, Herr, in fremden Sünden nicht eigne Sünde, lass mich Bess'ring finden. (Shakspeare) — 7. Es stürzt den Sieger oft sein eignes Glück. (Classenarbeit.) — 8. Willst du, mein Sohn, frei bleiben, so lerne was Recht's und halte dich genügsam und nie blicke nach oben hinauf. (Goethe.) — 9. Was hast du, o Mensch, dass du nicht empfangen hast? (Classenarbeit) — 10. Wie Socrates durch die Uebung dessen, was er als seinen Lebensberuf bezeichnete, seine Anklage, und wie er durch sein Verhalten vor Gericht seinen Tod herbeiführte. (Nach Plato's Apologie). — 11. Tapferkeit beweist nicht allein der Krieger. — 12. a) Charakterschilderung des Sokrates nach Plato's Apologie und Criton. b) Wie erklärt sich die scheinbare Charakterwandlung der Kriemhild? — 13. Das Nibelungenlied, ein Gesang von der deutschen Treue. (Classenarbeit.)

c) **Lateinische Aufsätze** in Oberprima: 1. *Num vana fuerit adulatio Hieronis regis apud Livium profitentis Romanorum magnitudinem admirabiliorem prope adversis rebus quam secundis esse.* — 2. *Difficilius est invenire qui res secundas quam qui adversas bene ferant.* — 3. *Omnium societatum nulla est praestantior, nulla firmior, quam cum viri boni moribus similes familiaritate sunt conjuncti.* — 4. *Quibus temporibus populus Romanus maxime probaverit illud Vergilii: Tu*

ne cede malis, sed contra audentior ito! (Classenarbeit.) — 5. Ὑπερηφανία μέγιστον ἀνθρώποις κακόν. — 6. Quibus rebus tamquam vinculo communi Graeciae civitates conjunctae inter se fuerint. — 7. Athenienses melius quam Lacedaemonios cum de Graecia tum de universo hominum genere esse meritos. — 8. In rebus adversis maxime enitere virtutem (Classenarbeit). — 9. Das Abituriententhema vom März. — 10. Non fortunam Pompeio, sed Pompeium fortunae defuisse demonstretur.

d) **Lateinische Aufsätze** in Unterprima: 1. Epaminondam summa laude et admiratione dignum esse demonstretur. — 2. Quam recte Cicero dixisse videatur, Caesaris res gestas insignes fuisse contentionum magnitudine, numero proeliorum, varietate regionum, celeritate conficiendi, dissimilitudine bellorum. — 3. Comparentur inter se Pericles et Augustus. — 4. Uter major Alexander an Philippus? — 5. Henricum I, Germanorum regem, de patria optime meritum esse. — 6. Themistocles et Coriolanus quibus rebus similes, quibus dissimiles fuerint. — 7. Quale fuerit Lycurgi in constituenda republica consilium. — 8. Exponatur, unde discidium illud inter Marium et Sullam ortum sit. — 9. Argonautarum expeditio paucis narretur. — 10. De clade, quam Varus, Romanorum dux, a Germanis accepit. — **Classenarbeiten:** 1. De bello Punico tertio. — 2. Graecia quibus rebus floruerit, quibus conciderit, quaeritur. — 3. Ciceronem de republica optime meritum esse.

### 3. Fristen für die schriftlichen Arbeiten.

**Deutsch.** In I und II alle 4 Wochen, in III alle 3 Wochen ein Aufsatz und daneben in jedem Tertiale eine Classenarbeit. In IV alle 2 W. eine häusliche und daneben im Tertiale 1—2 Classenarbeiten. In V, VI, VII wöchentlich eine häusliche oder statt derselben eine Classenarbeit.

**Polnisch.** In I, II, III alle 4 Wochen ein Aufsatz.

**Latein.** In I alle 4 Wochen ein häuslicher Aufsatz und in jedem Tertiale ein Probe-Aufsatz in der Classe, in IIA einige Aufsätze gegen Ende des Schuljahres. Exercitien (schriftl. Uebersetzungen ins Lateinische) in I und IIA alle 2 Wochen, in IIB—VI in jeder Woche; neben den zweiwöchentlichen und statt der wöchentlichen Exercitien öfters Extemporalien und Probearbeiten in der Classe.

**Griechisch.** In I, II, IIIA alle 2 Wochen, in IIIB und IV wöchentlich eine häusliche Arbeit, dort neben, hier statt derselben Classenarbeiten.

**Französisch.** Exercitien von I—V alle 2 Wochen und daneben Classenarbeiten.

**Mathematik und Rechnen.** In I, II, III alle 4 Wochen, in IV, V, VI alle 2 Wochen eine häusliche und daneben Classenarbeiten.

### Verzeichniss der Lehrbücher.\*)

**Religionslehre,** a) katholische. In I und II: Martin Lehrbuch. In III und IV: Deharbe grosser Katechismus, und Storch Cultus der katholischen Kirche (II). In V, VI und VII: Diöcesan-Katechismus und Schuster bibl. Geschichte (Deharbe und Schuster theils in deutscher, theils in polnischer Sprache). — b) evangelische. In I und II: Hollenberg Hilfsbuch für den evang. Religionsunterricht. In IV—VII: Preuss bibl. Geschichten. In III—VI: Weiss Religionsbüchlein nach Luthers Katechismus und Achtzig Kirchenlieder.

**Deutsch.** In I, II, IIIA Deycks Auswahl. In IIIB—VII Bone's kleineres Lesebuch.

\*) Die gelesenen Schriftsteller, ferner Bibel, Wörterbücher und Kartenwerke sind nicht aufgeführt.

**Polnisch.** In I und II: Cegielski Nauka poezyi. In IIIA bis VI: Rymarkiewicz Wzory prozy I. u. II. Theil, Szostakowski Grammatik.

**Latein.** In allen Classen: Moisisstzig Grammatik. In I und II: Süpfe Stilübungen. In III und IV: Ostermann Uebungsbuch zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Lateinische und Eichert Chrestomathia latina. In V und VI: Moisisstzig Uebungsbuch.

**Griechisch.** In I—IV: Buttman Grammatik. In IIIB und IV: Gottschick Lesebuch und Beispielsammlung zum Uebersetzen aus dem Deutschen ins Griechische.

**Französisch.** In I—IIIB: Knebel Grammatik und Höchsten Uebungsbuch. In I, II, IIIA: Goebel Bibliothek gediegener und interessanter franz. Werke (einzelne Bändchen). In IIIB: Knebel Uebungsbuch. In IV und V: Plötz Elementarbuch.

**Hebräisch.** In I und II: Vosen Grammatik und Grimm Vocabularium.

**Geschichte.** In I—IIIA: Pütz. In IIIB und IV: Welter.

**Geographie:** Nieberding.

**Mathematik:** Koppe: Arithmetik, Planimetrie, Stereometrie, Trigonometrie, und Vega's Logarithmen-Tafeln.

**Physik:** Koppe.

**Naturgeschichte:** Schilling's kleine Naturgeschichte.

Uebersicht der Lehrfächer und Stundenvertheilung im Schuljahr 1872-73.

Lehrer	Ordinarius von	IA.	IB.	IIA.	IIB.	IIIA.	IIIBa.	IIIBb.	IVa.	IVb.	Va.	Vb.	VIa.	VIb.	VII.	Zahl der Stunden.
1. Dr. August Uppenkamp, Director.	I.	2 Horaz, 2 Homer, 3 (2) Lat., 1 Phil. Propägd.	2 Homer, 2 Franz.	2 Homer, 2 Franz.	2 Homer, 2 Franz.											12 (11)
2. Dr. Heinr. Moissisitzig, Prof. u. erster Oberlehrer	IIA.	3(4) Lat., 2 Homer	10 Lat., 4 Griech.	3 Gesch. u. Geog.												19 (20)
3. Dr. Heinr. Stein, Prof. und zweiter Oberlehrer	IIIA.	2 Deut., 4 Griech., 3 Gesch. u. Geog.	3(4) Lat., 2 Franz.	10 Lat., 2 Franz., 2 Homer	3 Math., 2 Naturgesch.											20
4. Dr. Otto Meinertz, dritter Oberlehrer.	IIB.	3(4) Lat., 2 Franz., 4 Math., 4 Physik	4 Math., 1 Physik	2 Religionsl., 2 Hebräisch	2 Religionsl., 2 Hebräisch											20
5. Dr. Ignaz Praetorius, vierter Oberlehrer.		2 Religionsl., 2 Hebräisch	2 Deut., 4 Griech.	2 Religionsl., 2 Hebräisch	2 Religionsl.	2 Religionsl.	2 Religionsl.	2 Religionsl., in deutscher Sprache, 3 Religionsl. in polnischer Sprache.								18
6. Lic. th. Clem. Luedtke, kathol. Religionslehrer.	IVb.	2 Deut., 4 Griech.	2 Deut., 2 Homer	4 Griech.	4 Math., 1 Phys.											20
7. Dr. Max Koenigsbeck, fünfter Oberlehrer.	IVa.															21
8. Julius Heppner, Oberl. und erster ordentl. Lehrer.	IIIBa.	2 Deut.	2 Deut., 2 Homer	4 Griech.	3 Franz., 10 Lat., 6 Griech.	2 Deut., 10 Lat., 6 Griech.	2 Deut., 10 Lat., 6 Griech.	3 Franz., 9 Lat., 5 Griech.			3 Franz.					21
9. Valentin Gand, zweiter ordentl. Lehrer.																22
10. Dr. Bernhard Romahn, dritter ordentl. Lehrer, *)	IIIBb.															21
11. Wilhelm Bock, vierter ordentl. Lehrer.	Va.	2 Polnisch	2 Polnisch	4 Math., 1 Phys.	3 Math., 3 Math., 3 Math.	3 Math., 3 Polnisch	3 Math., 3 Polnisch	3 Math., 3 Polnisch	3 Deut., 9 Lat., 3 Franz., 2 Geogr.							22
12. Bartholom. Paszotta, sechster ordentl. Lehrer.	VIb.															22
13. Dr. Paul Schultze, siebenter ordentl. Lehrer.	Vb.															21
14. Aloysius Redner, siebenter ordentl. Lehrer	VIa.	2 Religionsl.	2 Religionsl.	2 Religionsl.	2 Religionsl.	2 Religionsl.	2 Religionsl.	2 Religionsl.	2 Geogr.							21
15. Dr. Johannes Scharfe, achter ordentl. Lehrer.																21
16. Adolf Böhmer, neunter ord. Leh. u. ev. Rel.-Leh.																22
17. Johannes Seemann, Candidat.																22
18. Martin Ossowski, technischer Lehrer.																21
19. Ferdinand Katohr, Lehrer der Vorschule.	VII.															24

\*) Seit 19. Mai d. J. vertreten von dem Candidaten Dr. Silivius Dolega.

### Verfügungen von allgemeinerem Interesse.

Dem Gymnasiallehrer Paszotta soll vom 1. Jan. 1873 ab die Verwaltung der Gymnasialcasse übertragen werden. Königsberg, 29. Sept. 1872.

Heis Atlas coelestis novus empfohlen. Königsberg, 8. Oct. 1872.

Fröhlich Geschichte des Graudenzer Kreises empfohlen. Königsberg, 14. Oct. 1872.

Bei der Ausstellung von Abgangszeugnissen ist der Grad der erlangten wissenschaftlichen Bildung stets mit derselben Genauigkeit und sachlichen Strenge zu bezeichnen, gleichviel ob die abgehenden Schüler auf eine andere Lehranstalt oder in einen bürgerlichen Beruf überzutreten beabsichtigen. Insbesondere ist es völlig unstatthaft, denjenigen Schülern, welche bei ihrem Verbleiben auf der Anstalt in die nächst höhere Classe nicht versetzt worden wären, in ihrem Abgangszeugnisse die Reife für diese Classe zuzuerkennen. Königsberg, 3. Dec. 1872.

Keller Deutsche Schulgesetz-Sammlung empfohlen. Königsb. 3. Jan. 1873.

Zur Förderung des Schreib-Unterrichts ist vorzugsweise darauf zu sehen, dass jeder Lehrer bei jeder schriftlichen Arbeit auf gute und reinliche Handschrift halte. Königsb., 16. Jan. 1873.

Der Herr Minister hat dem Gymnasium einen jährlichen Zuschuss von 600 Thlrn. zur Ergänzung des Normal-Etats zugewiesen. Königsb. 31. (Berlin 21.) März 1873.

Der katholische Religionsunterricht ist in Tertia und Quarta nur in deutscher Sprache zu ertheilen und zwar für beide Classen in besonderen Unterrichtsstunden. Königsb., 20. April 1873.

Der Herr Minister hat genehmigt, dass der katholische Religionsunterricht in den Classen Quinta und Sexta des hiesigen Gymnasiums bis Michaelis 1874 (also für die Dauer des nächstfolgenden Schuljahres) in der Muttersprache der Schüler ertheilt werde. Von da an muss aber die Unterrichtssprache beim katholischen Religions-Unterrichte ebenso wie für alle andern Gegenstände die deutsche sein, die bis dahin in der Vorbereitungsschule und in den Elementarschulen hinlänglich geübt werden kann. Königsb., 5. Juli 1873.

Die neuesten Erfahrungen haben von neuem für die Nothwendigkeit der Revaccination entschieden, und der Herr Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medicinal-Angelegenheiten hat deshalb angeordnet, dass dieser Angelegenheit die grösste Aufmerksamkeit gewidmet werden soll, um der Pockenkrankheit Ausdehnung und Intensität zu benehmen. Der Director wird daher veranlasst, dafür zu sorgen, dass auch die Schüler des Gymnasiums dieser als höchst wirksam anerkannten Schutzmassregel theilhaftig werden. Königsb., 24. Juni 1873.

Die Vorschriften der Directoren-Instruction in Beziehung auf die Strafe des Nachsitzens, insbesondere auf die Beschränkung dieser Strafart und die Nothwendigkeit der Beaufsichtigung werden den Schulvorstehern zu genauester Nachachtung und zu entsprechender Anweisung der Lehrer in Erinnerung gebracht und noch näher bestimmt. Königsb., 25. Juni 1873.

### Chronik.

Die Unterrichtszeit des vergangenen Schuljahres erstreckte sich in 3 Tertialen vom 12. September bis zum 21. December, vom 7. Januar bis zum 9. April, und vom 24. April bis zum 2. August.

Vor dem Beginne des Schuljahres wurde der Candidat Herr Eduard Haub als 4. ordentlicher Lehrer an das Gymnasium zu Rössel, und der Candidat Herr Anton Sioda in gleicher Eigenschaft an das Gymnasium in Culm versetzt. Das Collegium ergänzte sich mit dem Anfange des Schuljahres durch zwei neue Lehrer: Herr Wilhelm Bock wurde geboren am 3. Febr.

1837. zu Coesfeld in Westfalen, studirte in Münster und in Berlin, bestand die Prüfung pro facultate docendi im J. 1863, war demnächst als Probecandidat und Hilfslehrer in Rheine, Deutsch-Crone und Neustadt in Westpreussen thätig und wurde vom 1. Januar 1866 ab als 5. ordentlicher Lehrer in Neustadt und vom 1. October 1872 ab als 4. ordentlicher Lehrer in Konitz angestellt. — Herr Johannes Seemann wurde geboren am 13. Febr. 1845 zu Culm, studirte Philologie und Geschichte in Berlin und war nach Ablegung der Prüfung pro fac. doc. als Probecandidat und als Hilfslehrer in Braunsberg und Rössel, seit dem 12. Sept. v. J. als Hilfslehrer hier thätig.

Der 3. ordentliche Lehrer Herr Dr. Bernhard Romahn schied am 10. Mai von hier, nachdem er zum 2. Oberlehrer an dem neugegründeten Gymnasium zu Strasburg in Westpreussen ernannt war. — Sein Stellvertreter war vom 19. Mai ab Herr Dr. Silvius Dolega. Er wurde geboren am 2. November 1846 in Panzerrei bei Osterode, studirte auf den Universitäten Königsberg und Breslau, wurde auf Grund der Abhandlung: De Sallustio Graecorum scriptorum imitatore, zum Doctor promovirt, am 9. Nov. 1872 pro fac. doc. geprüft und absolvirte einen Theil seines Probejahrs in Neustadt und Culm.

Der 8. ordentliche Lehrer Herr Dr. Johannes Scharfe ist vom 1. August d. J. ab zum Schul-Inspector für den Landkreis Danzig ernannt worden und wird daher mit dem Ende des Schuljahres die Anstalt verlassen. — Auch mich, den unterzeichneten Director des Gymnasiums, hat der Herr Minister aufgefordert, vom 1. October ab die hiesige Stellung mit einer ähnlichen am königlichen Mariengymnasium in Posen zu vertauschen. Nicht nach eigener Wahl, sondern im Bewusstsein meiner Pflicht und im Gefühle der Dankbarkeit für das mir von den vorgesetzten Behörden geschenkte Vertrauen verlasse ich eine mir seit 7 Jahren lieb gewordene Wirksamkeit, in der mir von Collegen, Schülern und Eltern zahlreiche Beweise des Wohlwollens zu Theil geworden sind.

Am Tage nach der Eröffnung des Schuljahres (13. Sept.) feierte das Gymnasium auf der Aula den 100jährigen Jahrestag der Vereinigung von Westpreussen mit dem preussischen Staate. Der Director hielt einen Vortrag über die in Betracht kommenden geschichtlichen Verhältnisse. Bei derselben Veranlassung wurde von Sr. Majestät dem Kaiser und Könige dem Director der rothe Adlerorden 4. Klasse verliehen. — Das Geburtsfest Sr. Majestät des Kaisers und Königs wurde am 22. März durch Gesang, Vortrag der Schüler und eine Rede des Herrn G.-L. Dr. Schultz gefeiert. — Ein gemeinsamer Ausgang in das „Wäldchen“ fand am 26. Juni statt.

Der Empfang der h. Sakramente erfolgte Seitens der Gesamtheit der katholischen Schüler einmal in jedem Tertiale mit dankenswerther Beihülfe mehrerer Herren Geistlichen. — Am 22. Mai wurden 34 Schüler zur ersten h. Communion angenommen.

Der Quartaner Wladislaw Bonin starb noch vor dem Schlusse des vorletzten Schuljahrs und wurde am 29. Juli 1872 von den Lehrern und Schülern des Gymnasiums zum Grabe begleitet. Am 17. September begleiteten wir den verstorbenen Quartaner Eugen Ehrhardt, am 13. Februar den Sextaner Johann Wegner, nachdem am 21. Januar der Unter-Tertianer Anton Paul Schmidt in seiner Vaterstadt Danzig gestorben war.

Eine Prüfung der Abiturienten fand unter dem Vorsitze des Herrn Provincial-Schulraths Dr. Goebel am 15. März und am 14. Juli statt. In der ersten Prüfung wurden 5, in der zweiten 7 Abiturienten für reif erklärt. Einem derselben, Albert Kluck, wurde die mündliche Prüfung erlassen.

Name.	Geburtsort.	Con- fession.	Alter.	Aufenthalt		Berufsfach.
				auf dem Gymm.	in Prima	
1. Heinrich Begach.	Tuchel	jüd.	22 $\frac{1}{4}$	8 $\frac{1}{2}$	2 $\frac{1}{2}$	Rechtswiss. in Berlin.
2. Wilh. Boettcher	Schönau	evang.	22 $\frac{1}{3}$	9 $\frac{1}{2}$	2 $\frac{1}{2}$	Steuerfach.
3. Gustav Cohn . . .	Schlochau	jüd.	20 $\frac{1}{2}$	7 $\frac{1}{2}$	2 $\frac{1}{2}$	Baufach in Berlin.
4. Theod. Jankowski	Flatow	kath.	20 $\frac{1}{2}$	8 $\frac{1}{2}$	2 $\frac{1}{2}$	Theol. und Philologie in Breslau.
5. Ernst Trantow .	Czernitza	evang.	20 $\frac{1}{2}$	11 $\frac{1}{2}$	2 $\frac{1}{2}$	Postfach.
6. Franz Górski . .	Gościezadz	kath.	21	6	2	Arzneiwiss. in Breslau.
7. Albert Kluck . .	Lanken	kath.	19 $\frac{3}{4}$	9	2	Theologie.
8. Rudolph Labes .	Konitz	evang.	19 $\frac{3}{4}$	11	2	Baufach in Dresden.
9. Paul Lehmann .	Schwetz	evang.	19 $\frac{1}{3}$	10	2	Rechtsw. in Königsberg.
10. Alb. Rosentreter	Abrau	kath.	19 $\frac{3}{4}$	9	2	Steuerfach.
11. Bruno Schulz . .	Konitz	kath.	20 $\frac{1}{2}$	11	2	Theol. und Philologie in Würzburg.
12. Adolf Vossius . .	Zempelburg	evang.	18 $\frac{1}{2}$	9	2	Arzneiw. in Königsberg.

## Statistisches.

### 1. Schülerzahl.

Die Gesamtzahl der Schüler, welche im Laufe des Schuljahres das Gymnasium mit Einschluß der Vorbereitungsclassen besucht haben, beträgt 572, von denen 123 neu aufgenommen sind. Nach dem Abgange von 68 Schülern waren bis zum 15. Juli 504 Schüler vorhanden und folgendermassen vertheilt: IA 8, IB 19, IIA 27, IIB 33, IIIA 39, IIIBa 35, IIIBb 39, IVa 38, IVb 39, Va 52, Vb 42, VIa 53, VIb 39, VII 41. Von diesen 504 Schülern sind 225 katholischer, 224 evangelischer, 55 jüdischer Confession, 149 aus Konitz, 355 auswärtige.

### 2. Unterrichtsmittel.

Die Lehrerbibliothek, verwaltet von Herrn Prof. Dr. Stein, wurde aus den vorhandenen Mitteln und durch die vom königlichen Cultusministerium geschenkten Zeitschriften von Haupt und von Kuhn bereichert. — Die nach den einzelnen Classen gesonderte Schülerbibliothek wurde vorzugsweise von den Lehrern der deutschen Sprache verwaltet. — Die Sammlung von Schulbüchern im Convict (bibliotheca pauperum), von Herrn Relig.-L. Luedtke verwaltet, ist um 134 Bände vermehrt worden, zum Theil durch Schenkungen der Buchhandlungen von J. K. Zupanski in Posen, Schöningh in Paderborn, Jssleib und C. in Gera, der Abiturienten Fabian, Kunert, J. Behrendt, Schulz (Culm), Cohn, Jankowski, und des Herrn Vicars Lysakowski. — Wie die bibl. pauperum, so wird auch die von Herrn G.-L. Paszotta verwaltete polnische Schülerbibliothek aus Beiträgen der Schüler unterhalten. — Herr Kalohr schenkte eine Anzahl von Vorschriften für die Schüler. — Für die naturwissenschaftliche

Sammlung haben einzelne Gegenstände geschenkt oder leihweise überlassen die Herren: Jarczameck, Mentzel (Jesiorken), Postexpedient Behrendt (Louisenthal), Kreisbaumeister Nünneke, Stabsarzt Dr. Joseph, Kaufmann Busse, Gutsbesitzer Kahlert (Dunkershagen) und die Schüler der Unter-Tertia Fritz Schmidt, Wiese, Senff und der Untersec. Mehring. Für diese Wohlthaten sei der verbindlichste Dank ausgesprochen.

### 3. Stiftungen und Unterstützungen.

Die Gymnasial-Krankenkasse, fortwährend von Herrn Prof. Dr. Moisisstzig zum Besten der Schüler unentgeltlich verwaltet, hatte

Bestand von 1871—72 . . . . .	666	Thlr.	13	Sgr.	2	Pf.
Einnahme von 1872—73 . . . . .	219	„	29	„	—	„
	<hr/>					
Summe: 886 Thlr. 12 Sgr. 2 Pf.						
Ausgabe von 1872—73 . . . . .	229	„	1	„	—	„
	<hr/>					
Bestand: 657 Thlr. 11 Sgr. 2 Pf.						

Das Hochw. Bischöfliche General-Vicariat-Amt von Culm hat das Lamke'sche Stipendium (34 Thlr. 14 Sgr.) dem Franz Hirsch (IB), das Kretek'sche (31½ Thlr.) dem August Otto (IB), das Schultz'sche (21 Thlr. 19 Sgr.) dem Albert Rosentreter (IA) und dem Leo Behrendt (IIA) zugewendet. — Der Ertrag der Nelke-Stiftung wurde in kleineren Summen unter arme Schüler vertheilt. — Von den an der Gymnasialcasse zu erhebenden Legaten bezog das v. Radziecki'sche (55 Thlr.) der Stud. med. Franz Rogala, das v. Derengowski'sche (3½ Thlr.) Zielinski (IB), das Spletstösser'sche (12 Thlr. 5½ Sgr.) Gliniski (IIIA), das Pysnicki'sche (3 Thlr. 27½ Sgr. Pradzynski (IB), das Jubiläumsstipendium (13 Thlr. 6 Sgr.) Poehlmann (IB), das Goebel-Meller'sche (12 Thlr.) bis Ostern Trantow (IA).

Der Verein zur Unterstützung der studirenden Jugend Westpreussens hat durch Herrn Lic. Luedtke 120 Thlr. an dürftige Schüler vertheilen lassen.

Von den erledigten Freistellen im Convicte (Inspector Herr R.-L. Lic. Luedtke) erhielt N. III Paul Eichstädt (IIB), N. II Franz Kunza (IIB). — Im Alumnate (Inspector derselbe) fanden 21 Schüler Wohnung.

## Schlussfeier.

Die öffentliche Prüfung findet am Freitag den 1. August in folgender Ordnung statt:

Vorm.	8—8½ Uhr: VII (Vorbereitungsclassen) Deutsch,
	8½—9: VIa Rechnen, 9—9½: VIb Latein,
	9½—10: Va Deutsch, 10—10½: Vb Geographie,
	10½—11: IVa Griechisch, 11—11½: IVb Geschichte,
	11½—12: IIIBa Ovid, 12—12½: IIIBb Mathematik.
Nachm.	3—3½: IIIA Latein, 3½—4: IIB Homer,
	4—4½: IIA Livius, 4½—5: I Physik.

Sonnabend d. 2. August ist Vorm. von 8 Uhr an Gottesdienst in der Gymnasialkirche, und von 9 Uhr an in der Aula Gesang und Vortrag der Schüler, Entlassung der Abiturienten und Verkündigung des Ascensus.

## Das neue Schuljahr

wird am **Donnerstage** d. 11. September Morgens 8 Uhr mit kirchlichem Gottesdienste eröffnet werden. Die **Anmeldung** neuer Schüler geschieht für die einheimischen Schüler am 9. Sept., für die auswärtigen am 9. und 10. Sept., jedesmal in den Stunden von 8—12 und von 3—5 Uhr. Jeder aufzunehmende Schüler hat ein **Impf-Attest** beizubringen. Für die Wahl der Pensionate ist die Zustimmung des Directors erforderlich.

Konitz, den 23. Juli 1873.

**Dr. Uppenkamp**, Gymn.-Director.

---

Druckfehler:

In der Tabelle S. 31 ist zu lesen:

Barthol. Paszotta, fünfter ordentl. Lehrer,  
Dr. Paul Schultz sechster ordentl. Lehrer.

# Das 1

wird am **Donnerstage** d. 11. Septemb  
 werden. Die Anmeldung neuer Se  
 für die auswärtigen am 9. und 10. Sep  
 Jeder aufzunehmende Schüler hat ein  
 nate ist die Zustimmung des Directo

Konitz, den 23. Juli 1873.

dienste eröffnet  
 er am 9. Sept.,  
 von 3—5 Uhr.  
 l der Pensio.

n.-Director.

In der Tabelle S. 31 ist zu lesen  
 Barthol. Paszo  
 Dr. Paul Schu

